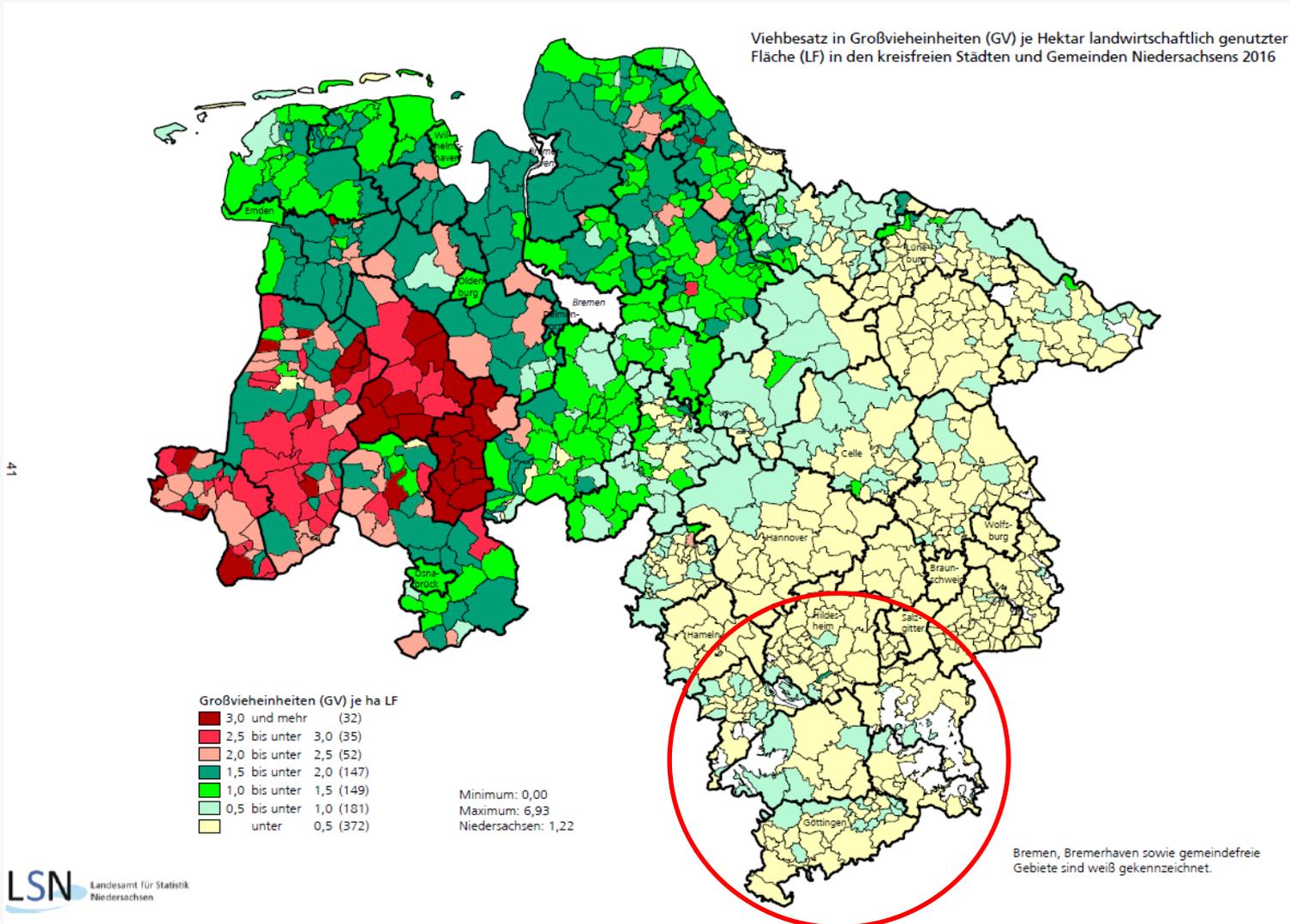


Aktuelle Herausforderungen der Weidetierhaltung

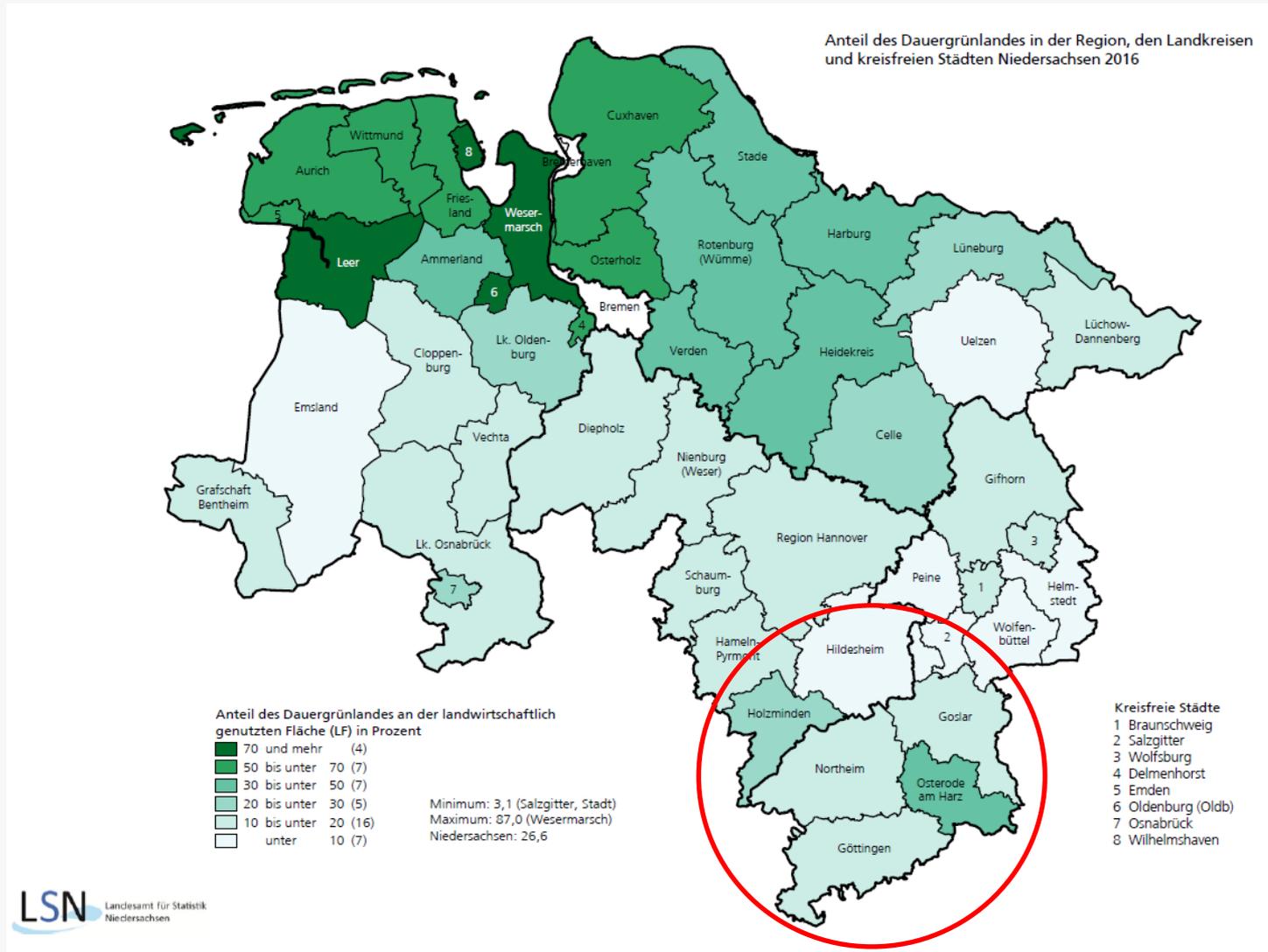
Erfahrungen aus 18 Jahren
Schäferstammtisch/ Weidetierhaltertreff



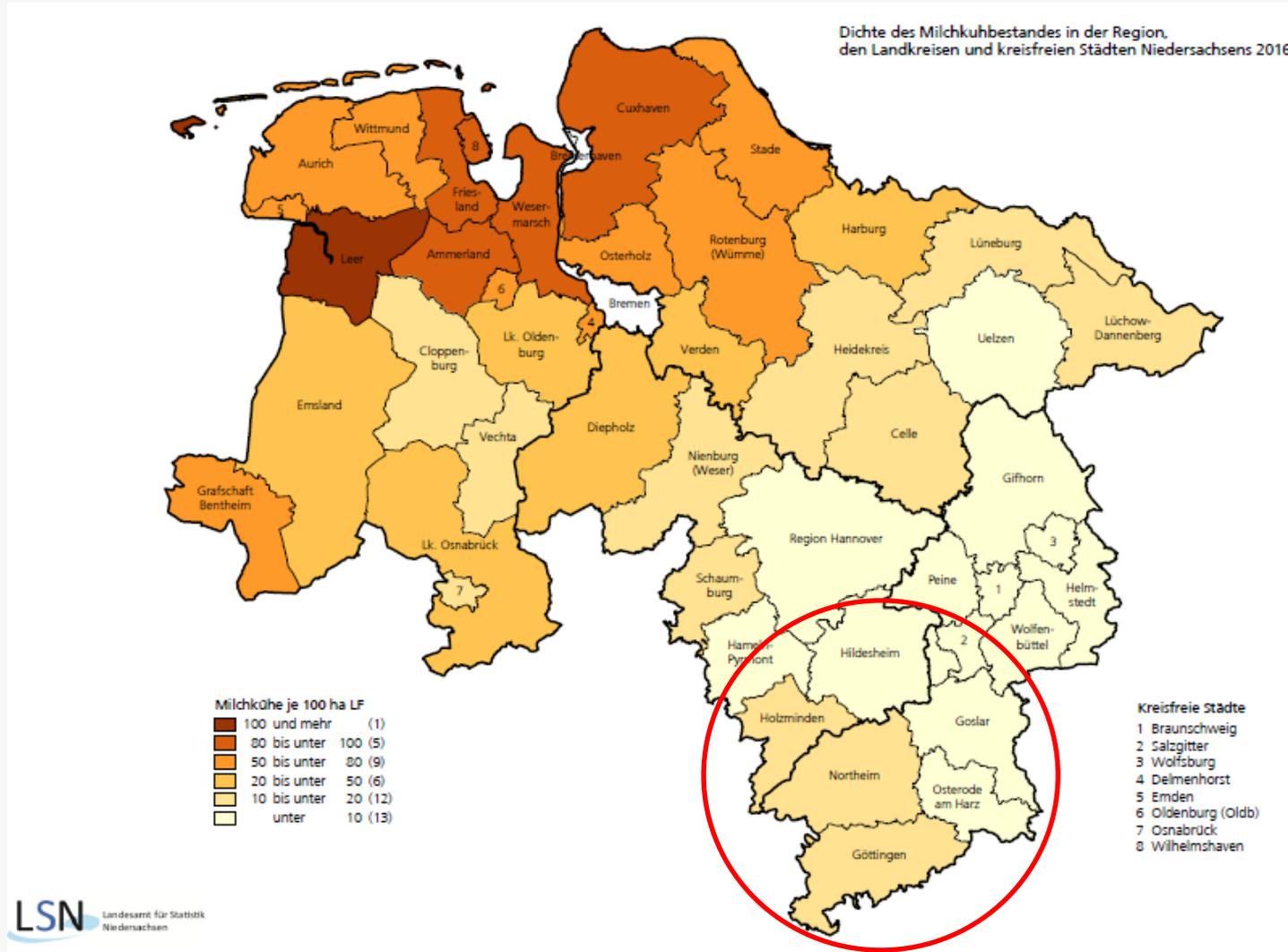
Viehbesatz in Großvieheinheiten je Hektar



Anteil des Dauergrünlandes



Dichte des Milchkuhbestandes



Besondere Herausforderungen

Grünland Südniedersachsen (Bsp. Lk Gö)



Milchviehhaltung: „wenig, an einigen Standorten konzentriert“

- Altkreis GÖ: < 0,20 GVE Milchvieh/ ha LNF, Altkreis OHA: < 0,10 GVE Milchvieh/ ha LNF

Weidetierhaltung (Schafe, Rinder, Pferde): „viele kleine nebenbei“

- nur wenige im Haupterwerb, wenn dann bereits spezialisiert auf „Landschaftspflege“
- „noch“ sehr viele Zu- oder Nebenerwerbsbetriebe bzw. in Hobbyhaltung
- in Ortsnähe Pferdehaltung weiter zunehmend

Agrar- und Flächenstruktur: „Restgrünland“

- durch Ackerbau (Marktfruchtanbau) geprägtes Berg- und Hügelland
- noch knapp 13.000 ha DGL (7 % der gesamten LK Fläche, nur 16 % der LNF)
- kleinparzelliert (im Durchschnitt < 2ha) und oft verinselte Lage,
- meist hängig und flachgründig, überwiegend tonige Böden, kürzere Vegetationszeiten...

--> Wenig aber wertvolles (!) Grünland:

→ fast 40 % in Natura 2000 (5.000 ha DGL)

→ rund 10 % noch artenreiches mesophiles DGL !



LK Göttingen



Reiffenhausen



Wikipedia



LK Göttingen

Nienhagen





LK Göttingen



Lippoldshausen



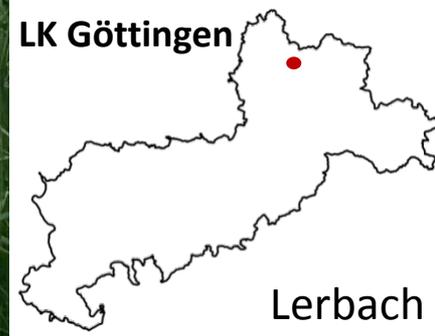




LK Göttingen



Wibbecke



Schäferstammtisch/Weidetierhaltertreff

Was tun für unsere wichtigsten Partner!?



Start 2001: „Schäferkontaktbörse“
ab 2002: Schäferstammtisch
seit 2017: Weidetierhaltertreff

Ziele:

- Erfahrungsaustausch & Vernetzung
- Information & Qualifizierung
- Kontakt zu den Praktikern!!
(Probleme aus der Praxis erfahren!!)



Agentur für Weidetierhaltung



Nutzung und Pflege unserer Kulturlandschaft

LaGe-Projekt (Landschaftspflege- und Gebietsmanagement)

Projektlaufzeit: seit Oktober 2016 bis Mai 2021



www.lpv-goettingen.de
→ Agentur für Weidetierhaltung

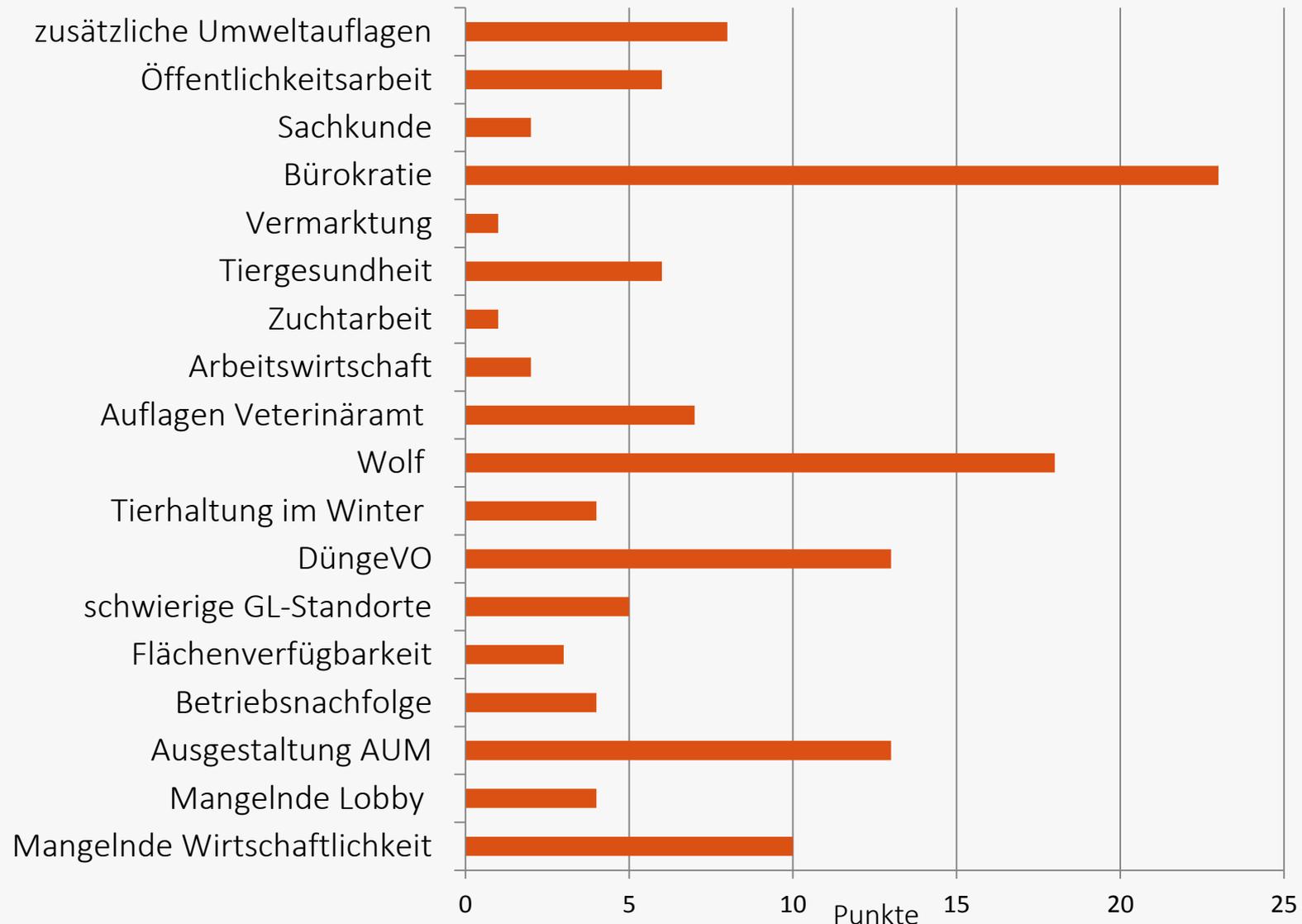


Weidetierhaltertreff seit Januar 2017

seit Start der Agentur:
+ 150 „neue“ Weidetierhalter/innen
21 Veranstaltungen mit insgesamt 835 Teilnehmer
→ rund 40 TN pro Veranstaltung



Auftaktveranstaltung Weidetierhaltertreff - Herausforderungen aus Sicht der Tierhalter



Themen Weidetierhaltertreff seit Januar 2017



2017	Feb	Filmvorführung "Augenweide"
	Mrz	Auftakt Weidetierhaltertreff
	Apr	AUM Info Grünland
	Mai	Bergwiesenfest in Lonau/ Harz
	Sep	Unsere Weidetiere und der Wolf – wie kann das funktionieren?
	Okt	Parasitenmanagement
	Nov	Die neue DüVO
	Dez	Weihnachtsessen
2018	Jan	Wildtierschonendes Mähen
	Feb	Neue Förderkulisse Herdenschutz
	Mrz	Pferdegrünland & Naturschutz
	April	AUM Info Grünland
	Sep	Weidetierhaltung in Südniedersachsen - Unterschriftenaktion
	Okt	Tierschutz & Tiergesundheit – Besuch des Veterinäramts
	Nov	Herstellung & Vermarktung von Produkten rund um die Weidetierhaltung
	Dez	Weihnachtsessen
2019	Jan	Naturschutz auf dem eigenen Hof, im Garten und auf Feld & Wiese
	Feb	Wirtschaftlichkeit der Weidetierhaltung
	Mrz	Regionalvermarktung – Chancen und Herausforderungen
	Apr	AUM Info Grünland
	Juni	Exkursion Landschaftspflegebetriebe im Harz & Archedorf Steinlah

Fazit: Schäferstammtisch - Weidetierhaltertreff

- LPV Gö ist wichtige und etablierte Anlauf- und Beratungsstelle für Weidetierhalter/innen
- Viele neue Weidetierhalter/innen konnten seit 2016 gewonnen werden → **260 im Verteiler** (Schafe & Ziegen, Mutterkuh, Pferde, Alpakas)
- „Aufgabe der Weidetierhaltung“ wird zumindest ein wenig entgegengewirkt !?

→ **Unsere wichtigsten Partner in der Landschaftspflege!**

Ohne Tierhalter/innen keine Weidetiere...

... keine Pflege des Offenlandes,

... keine Pflanzen- und Insektenvielfalt!



Südniedersächsische Grünlandinitiative

Seite 1 von 2

AG Grünland Südniedersachsen

Arbeitsgemeinschaft der Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise Göttingen, Goslar, Holzminden, Northeim, sowie dem Naturpark Solling-Vogler und dem Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V.



Zum Erhalt der Biodiversität im südniedersächsischen Grünland fordern wir ein Aktionsprogramm „Artenreiches Grünland Südniedersachsen“

Südniedersachsen verfügt durch seine Lage im Berg- und Hügelland über eine Vielzahl naturschutzfachlich besonders wertvoller Offenlandlebensräume, die es in diesem Ausmaß nirgendwo sonst in Niedersachsen gibt. Noch zählen artenreiches Grünland, Magerrasen, Bergwiesen, Flachlandmähwiesen und Streuobstflächen in Südniedersachsen zu den landesweiten Hotspots der Biodiversität. Das Land Niedersachsen hat daher eine besonders hohe Verantwortung, diese naturschutzfachlich herausragenden Lebensräume zu erhalten und weiter zu entwickeln. Ein hoher Anteil der wertvollen Grünlandflächen Südniedersachsens befindet sich in ausgewiesenen Natura 2000 Gebieten. Die Erhaltung und Entwicklung dieser artenreichen Flächen ist eng an eine angepasste, extensive Bewirtschaftung gebunden, die akut gefährdet ist.

Eckpunkte des Aktionsprogramms „Artenreiches Grünland Südniedersachsen“:

1. Einrichtung von flächendeckenden, landesfinanzierten **Vor-Ort-Gebietsbetreuungen** in Südniedersachsen zur Sicherung des Grünlandes in den Natura 2000-Gebieten und darüber hinaus .
2. **Ausreichendes und verlässliches Finanzbudget** für Agrarumweltmaßnahmen und investive Maßnahmen (z.B. Zaun- oder Stallbau). Hochrechnungen ergeben einen Bedarf von rund 8 Millionen Euro pro Jahr.*
3. Zusätzliche **Einführung einer Weidetierprämie** in Niedersachsen bzw. auf Bundesebene (gekoppelte Zahlungen für Tierhaltungssysteme, die Kulturlandschaften mit einer Weidewirtschaft erhalten).
4. **Anpassung des aktuellen Fördersystems** an die besonderen naturräumlichen und naturschutzfachlichen Herausforderungen in Südniedersachsen:
 - 4.1 **Weiterentwicklung der Agrarumweltmaßnahmen**
Ziel: Regionsspezifische Ausrichtung*
 - 4.2 **Neuberechnung und Erhöhung der Fördersätze**
Ziel: Leistungsgerechte, angepasste Honorierung*
 - 4.3 **Anpassung der Erschwernisenausgleichs-Verordnung**
Ziel: Besondere Erschwernisse in Südniedersachsen besser ausgleichen*
 - 4.4 **Beendigung des Ungleichgewichts der Honorierung innerhalb und außerhalb von Naturschutzgebieten**
Ziel: Bewirtschafter in Naturschutzgebieten besser entlohnen*

Probleme:

- Mangelnde Lobby
- Förderprogramme nicht angepasst an die südniedersächsischen Verhältnisse
- Keine durchfinanzierte Gebietsbetreuung

LPV: Organisation u. Koordination der AG Grünland Südniedersachsen

- Aktionsprogramm „Artenreiches Grünland Südniedersachsen“
- Briefe der Landräte*innen jeweils an MU/ ML (Nov 2018)
- Unterschriftenaktion „Weidetierhalter*innen“ 113 Unterzeichnende!
- Ministergespräch Hannover 28.02.2019
- Vortrag NLT: 21.05.2019

Erste Erfolge Grünlandinitiative SüdNI

- Botschaft ist deutlich angekommen
- Bereits für 2019 erste Erhöhung/
Prioritätensetzung bei den AUM-GL-
Fördersätzen angekündigt
- Weitere Änderungen bei AUM erst in
kommender EU-Förderperiode ab
2021...(?)
- Neue Mittel in Haushalt „in Aussicht“
gestellt: Braucht jedoch v.a.
politische Unterstützung!



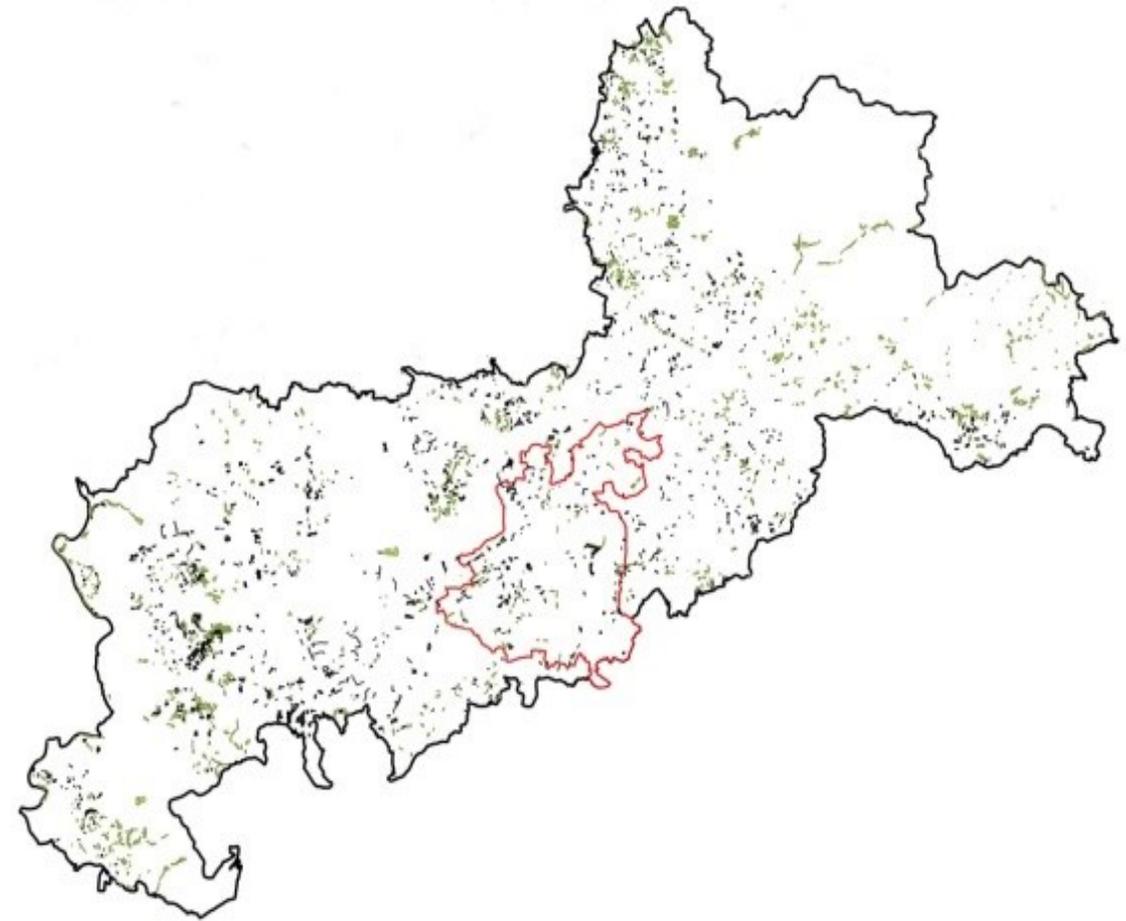
Notwendige politische Unterstützung

U.a. Treffen & Austausch mit Landtagsabgeordneten (MdL)

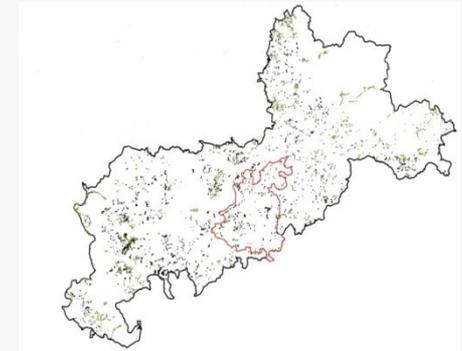
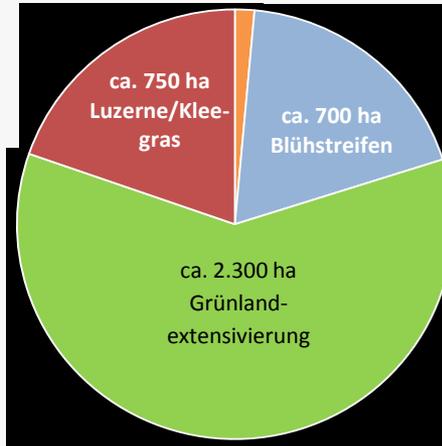


Treffen AK-Umwelt der SPD-Landtagsfraktion in Lippoldshausen, Juni 2018

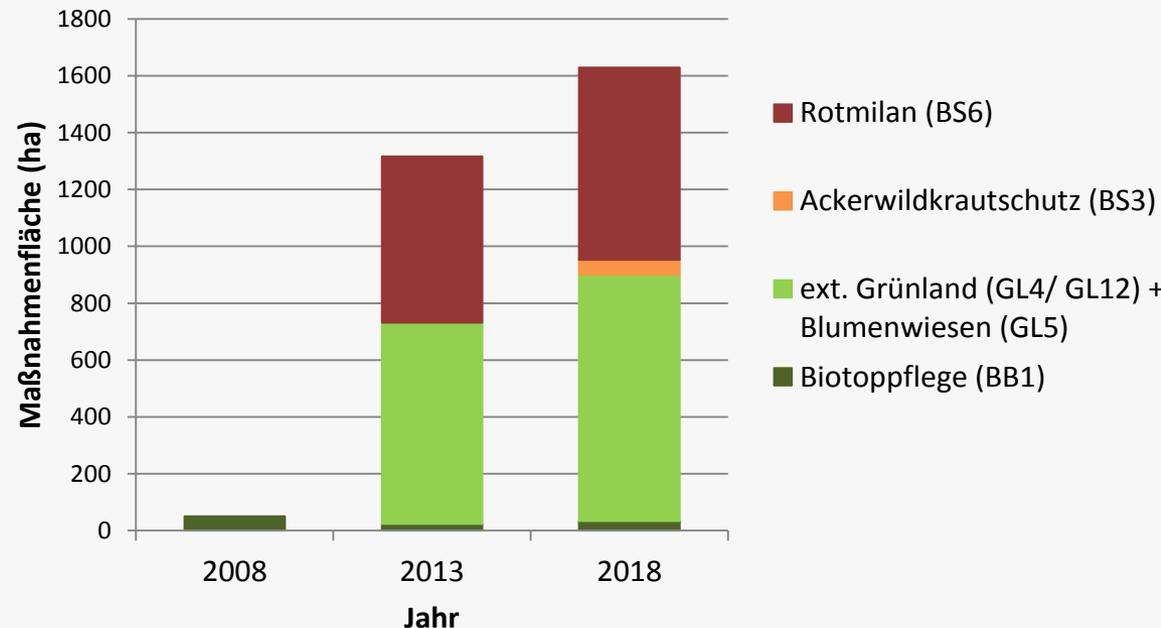
Gruppen- & einzelbetriebliche Beratung z.B. erfolgreiche AUM-Beratung seit 2008



Gruppen- & einzelbetriebliche Beratung z.B. erfolgreiche AUM-Beratung seit 2008



Akzeptanzentwicklung Umsetzung AUM-NatS im Altkreis Göttingen



Unterstützung der Bewirtschafter bei akuten Herausforderungen

z.B.: Wohin mit den Weidetieren im Winter in Südniedersachsen



LPV: Aufrechterhaltung einer wirtschaftlichen Weidetierhaltung
→ Investive Maßnahmen zur Stallbauförderung (EELA)

Einzelbetriebliche Beratung/ Unterstützung Betriebsentwicklung, wie z.B. Stallbau



Neubau Mutterkuhstall, Südharz, Lkr. Göttingen:

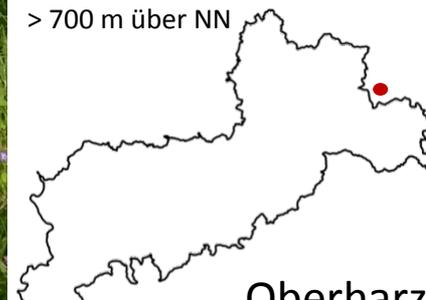
Oktober 2016 Beantragung EELA-Fördermittel ([hier maßgebliche Unterstützung durch LPV](#))

Sommer 2017 Bewilligung, Bauantrag,...

Winter 2018 Richtfest & Erstbezug



> 700 m über NN



Oberharz

Öffentlichkeitsarbeit, z.B.

Kleines Bergwiesenfest in Lonau, Juni 2017

Kleines Bergwiesenfest in Lonau

Sonntag 18. Juni 2017, 15 Uhr

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus, Unterdorf 37, 37412 Lonau

Der **Landschaftspflegeverband** lädt alle Interessierten zu einem schönen Sonntag auf den Bergwiesen rund um Lonau ein!

Gemeinsam wollen wir eine Runde über die Wiesen wandern und die Schafe und Ziegen der Schäferei Matthias Bodmann begrüßen. Nebenbei wird es viele interessante Informationen zur Geschichte und Bewirtschaftung dieser alten Kulturlandschaft geben. Unter anderem wird erläutert, warum der Erhalt der Bergwiesen, als farbenfroher Teil des „Harzer Dreiklages“, heute vor vielen Herausforderungen steht, aber so wichtig für die Artenvielfalt und besonders für die Attraktivität der Bergdörfer im Harz ist.

Anschließend: Gemütliche Kaffeerunde mit Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus

Herzlich Willkommen – Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Öffentlichkeitsarbeit, z.B. 11. Schäferfest, Mai 2018



Erhaltung der extensiven Weidetierhaltung

Fazit - Was ist wichtig?



- 1) Zusammenarbeit mit Praktikern aus der Region:
Vernetzung, Information, Beratung, Erfahrungsaustausch
→ seit 18 Jahren Schäferstammtisch /Weidetierhaltertreff
- 2) Vermittlung von Belangen an Ministerien & Fachbehörden
→ „Lobbyarbeit“ z.B. Südniedersächsische Grünlandinitiative, Anpassung der Förderprogramme, Bürokratische Hürden, ...
- 3) Unterstützung der Bewirtschafter bei akuten Herausforderungen:
Betriebsentwicklung, Fördermittel- und Naturschutzberatung (AUM)
→ Gruppen- & Einzelbetriebliche Beratung, Interessenmittler
- 4) Vermittlung der Belange an die Öffentlichkeit
→ Öffentlichkeitsarbeit: Bedeutung der Weidetierhaltung für Landschaft, Mensch und Natur!

Unsere Herausforderung



Verstetigung unserer Arbeit

- LaGe-Projekt „Agentur für Weidetierhaltung“ endet Mai 2021,
- landesfinanzierte Gebietsbetreuung „Ökologische Station“ beantragt!

„Die extensive Weidetierhaltung ist essentiell zur Erreichung der Ziele von Natura 2000 & zugleich eine der größten Herausforderungen bei der Gebietsbetreuung!“

Wo geht die Reise hin?
Dran bleiben & nicht locker lassen!



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

